

Thema: Musik zwischen Staat und Rebellion

Zielgruppe: ab Klasse 10 aller Schulformen

Fachübergreifend mit den Unterrichtsfächern Deutsch/ Musik/ Ethik

Grundlagen/ Ausgangssituation

- Der Ort** → die ehemalige Untersuchungshaftanstalt des MfS mit authentischen Bereichen: Zellentrakt/ Vernehmerraum/ Besucherkeller
- Die Ausstellung** → biografische Ausrichtung
Schwerpunkt: Jugendliche, die durch das MfS inhaftiert wurden
- Arbeitsweise und Strukturen der Staatssicherheit auf der Täterseite

Ziel

Musik war in der DDR auch immer ein Politikum. Das wird z. B. durch den Umgang mit der Nationalhymne, deren Text nicht gesungen werden durfte, deutlich. Aber auch die Versuche, Rockmusik zu steuern bzw. zu instrumentalisieren zeigen die Politisierung. Im Gegensatz dazu wurden sogenannte Massenlieder staatlich gewollt und gefördert.

In diesem Projekt betrachten die SchülerInnen einen Aspekt des Lebens in der DDR fokussiert: Die Musik als ein Element, dem die Jugendlichen in ihrem eigenen Leben begegnen und daher geeignet ist, den Zugang zum Erfassen von gesellschaftlichen und politischen Zusammenhängen zu erleichtern. Es soll erkannt und eingeordnet werden, unter welchen gesellschaftlichen und politischen Bedingungen Musik entstand und gehört wurde. Die SchülerInnen sind aufgefordert, ihren eigenen Umgang mit Musik vergleichend zu betrachten.

Dieses Projekt bietet außerdem Lehrern verschiedener Fachrichtungen (Musik, Deutsch, Ethik) die Möglichkeit, schulische Lerninhalte wie Interpretation, musiktheoretische Probleme und das Erkennen und Einordnen von Zusammenhängen zu ergänzen.

Themenkomplexe

1. Staatlich gewollt

- Massenlieder: Pionier-, FDJ- und Parteilieder
- Singclubs

2.1. Staatlich bekämpft

- Opposition in Liedern
- Verbot einer Band

2.2. Staatlich bekämpft

- Rebellion in Liedern
- Punkmusik

3. Am Staat vorbei

- Zwischen den Zeilen

Methoden

I. Vorbereitend führen die SchülerInnen Interviews mit Lehrern, Eltern, Großeltern usw. zu den Schwerpunkten:

- Alltagsleben in der DDR
- Wahrnehmung von Repression
- Jugendliches Leben in der DDR
- Musik in der DDR

- Welche Musik haben die Befragten bevorzugt?
Existieren noch Musikkassetten? Die Jugendlichen können diese authentischen Musikbeispiele mitbringen und in den Projekttag einfügen.
(siehe Übersicht zum Projektablauf)

II. Die Musikbeispiele für jeden Themenkomplex werden von der gesamten Gruppe gehört. Die Texte liegen den SchülerInnen vor.

III. Die Arbeitsblätter für 4 verschiedene Themenkomplexe sind nach folgenden Kriterien gegliedert:

1. Kennenlernen des Titels
2. Gesamteindruck
3. Bilden Text und Melodie eine Einheit? Musik-Genre
4. Mögliches Wiedererkennen älterer oder neuerer Musik
5. Vermutete Wirkungsabsicht des Titels
6. Heutige Wirkung auf die SchülerInnen
7. Inhaltliche Interpretation des Textes
8. Was sind die gesellschaftlich-politisch ungewollten Elemente in dem Titel?

Ergebnissicherung

- A** Die SchülerInnen stellen **vor Ort** die Ergebnisse in Form von individuell gestalteten Präsentationen vor. Dabei können auch in offener Runde unterschiedliche Textinterpretationen diskutiert werden.
- B** Für die Ergebnissicherung **in der Schule**:
Überarbeitung der Interpretation hinsichtlich sprachlicher Analyse, Stilanalyse, Erzählperspektive u. s. w.

Zeitbedarf ca. 4,5 Stunden

Begrüßung und Vorstellen des Projekttages, Führungen	80 min
Auswerten der „Interviews“/ Arbeitsblatt 01	30 min
Pause	10 min
Hören der Musikbeispiele (alle Gruppen)	45 min
selbständiges Arbeiten mit den Arbeitsblättern in Gruppen	70 min
Vorbereiten der Ergebnispräsentation/ Auswertung/ Vorstellen der Ergebnisse	30 min

Bemerkungen

- Die Führungen können entfallen bzw. verkürzt werden.
- Pausen können die SchülerInnen individuell während der Arbeitsphase einlegen.
- Der 3. Themenkomplex ist optional.

Vorbereitung durch die Schule

- Grundkenntnisse über die Folgen des 2. Weltkrieges
- Grundwissen über die DDR
- Interviews der Jugendlichen mit Eltern, Großeltern, Lehrern ... (siehe Übersicht zum Projektablauf)
- Einteilen der Klasse in 3 bis 4 Gruppen, max. 5 SchülerInnen